



## »Su gibi aziz ol: sei wie das Wasser heilig und wertvoll«

### Fachtagung

#### »Natur und Umwelt im Alevitentum«

Die unorthodoxe, liberale Glaubens- und Kulturgemeinschaft der anatolischen Aleviten befindet sich – insbesondere in Deutschland – nach Zeiten von Angst und Verfolgung in ihrem Herkunftsland Türkei in einem optimistischen Prozess der Selbstvergewisserung. Deshalb gibt es unter vielen ihrer Angehörigen und insbesondere bei Vertreterinnen und Vertretern alevitischer Gemeinden und Kulturvereine auch ein großes Interesse an der Diskussion oder Wiederbelebung alevitischer Traditionen. Obwohl es im Alevitentum eine starke naturreligiöse bzw. pantheistische Tradition gibt, wurde die Rolle der Natur bzw. der Umwelt im Alevitentum dabei bisher allerdings nur vereinzelt in den Mittelpunkt gestellt. Es besteht allerdings Bedarf, die enge Beziehung zwischen Mensch und Natur, die charakteristisch für das Alevitentum ist, neu zu beleben und mitunter die Praktizierung von Umweltschutz in alevitischen Gemeinden zu fördern.

Im Projekt „Umwelt und Umweltbewusstsein im Alevitentum“ des BIM e.V. ging es in einer qualitativen Begleitstudie zunächst darum, herauszufinden, ob und inwieweit die alevitische Philosophie der Liebe zur Natur bei Aleviten in Deutschland fortwirkt und sich ggf. im Alltag widerspiegelt oder (etwa als umweltfreundliches Verhalten) leben lässt. Auch Workshops mit Vertreterinnen und Vertretern alevitischer Vereine wurden angeboten. Die Tagung im Rahmen der Bonner Buchmesse Migration bildet den Abschluss

des Projektes. In Vorträgen und einer Podiumsdiskussion wird es um den besonderen Stellenwert der Natur im Alevitentum, den Zusammenhang zwischen Glauben und Umweltverantwortung sowie um konkrete Möglichkeiten der Umsetzung in alevitischen Gemeinden gehen. Den Abschluss der Tagung bildet die Vorführung eines alevitischen Semah, des „Tanz der Kraniche“ (s. S. 51).

**Begrüßung:**

Dr. Hidir Çelik (Vorstand BIM e.V. /Vorsitzender der Dersim-Stiftung)

**Vorträge mit Diskussion (ab 15.30 Uhr):**

Mika Wagner (BIM e.V.): Aleviten, Natur und Umweltschutz – Ergebnisse der Begleitstudie

Jun.-Prof. Dr. Handan Aksünger (Akademie der Weltreligionen, Hamburg): Universum, Natur und Ethik im Alevitentum

Dr. Fikret Zengin (Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie): Die Heiligkeit der Natur und ihr Einfluss auf Psyche und Alltagsleben.

**Pause mit kleinem Buffet (18.00)**

**Podiumsdiskussion (ab 18.30 Uhr):**

Andreas Mues (Bundesamt für Naturschutz), Seyid Hasan Celebi (Bund der Alevitischen Jugendlichen in Deutschland e.V.), einer Vertreterin der alevitischen Gemeinde AABf sowie aus dem praktizierenden Umweltschutz.

Moderation: Hannah Sahm, WDR

Leitung: Mika Wagner, wagner@bimev.de

Die Veranstaltung ist kostenlos, wir freuen uns allerdings über einen finanziellen Beitrag nach Ihrem Ermessen.

Mit freundlicher Unterstützung der



**STIFTUNG UMWELT  
UND ENTWICKLUNG  
NORDRHEIN-WESTFALEN**

**Freitag, 20. November 2015  
15.30 - 20.30 Uhr  
Konferenzraum**